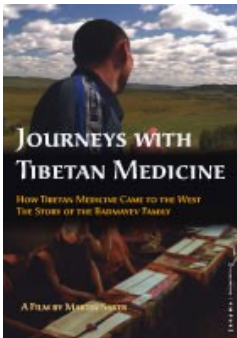


PADMA Veranstaltungshinweise

- Die **Unterweisungen Seiner Heiligkeit des 14. Dalai Lama** im Zürcher Hallenstadion werden von diversen öffentlichen Veranstaltungen und einem ausgewählten kulturellen Rahmenprogramm begleitet (2.–13.8.05). Ausführliche Angaben unter: www.thedalailama2005.ch
- „**Tibetische Medizin**“ Dr. Herbert Schwabl (Padma AG) referiert am 8.8.05 im Hallenstadion Zürich zusammen mit einer tibetischen Ärztin. Näheres unter: www.tibetimpuls.ch
- „**Journeys with Tibetan Medicine**“ Der Dokumentarfilm des Schweizer Martin Saxer wird ab dem 4.8.05 in den Kinos der Städte Basel, Bern, Luzern und Zürich gezeigt. www.cineman.ch/kinoprogramm

Mehr Infos zu den PADMA-Veranstaltungen finden Sie unter www.padma.ch/aktuell.

PADMA News: „Journeys with Tibetan Medicine“



Der Schweizer Dokumentarfilm erzählt die Geschichte, wie das Wissen der Traditionellen Tibetischen Medizin von Burjatien (Sibirien) über St. Petersburg und Polen bis in die Schweiz gelangt ist und sich im Westen zur dynamischen Wissenschaft entwickelt hat. Mystisch angehauchter Adel, revolutionäre Lamas, erkrankte Parteifunktionäre, polnische Präsidenten und die Schweizer Behörden beeinflussten die abenteuerliche Reise der burjatischen Ärztesfamilie „Badmajev“. Ihre überlieferten Rezepturen sind noch heute eine der Grundlagen der in der PADMA AG hergestellten Arzneimittel.

Wettbewerb: Gewinnen Sie dreimal zwei Tickets für die exklusive PADMA-Vorführung von „Journeys with Tibetan Medicine“ am Abend des 10.8.2005 in Zürich. Mit einem E-Mail an news@padma.ch nehmen Sie an der Verlosung teil (Einsendeschluss 7.8.05).

PADMA Info: Nimbaum (lat. *Azadirachta indica* A.JUSS., Syn. *Melia azadirachta* L.)

Der Nimbaum ist in Indien, Burma, Sri Lanka, Malakka und dem Malaiischen Archipel heimisch, angebaut wird er aber auch ausserhalb dieses Gebiets. Der bis zu 20 Meter hohe immergrüne Baum trägt kleine, weisse, angenehm duftende Blüten. Seine Früchte sind gelbe Beeren, die einen einzelnen Samen haben. Sämtliche Pflanzenteile des Nimbaums werden für die Herstellung von biologischen Insektiziden, Dünge-, Färbe- und Schmiermitteln, Wachs und Seifen genutzt. Wurzeln, Stamm, Blätter und Samen finden Verwendung als Arzneimittel. Vor allem das Samenöl, dessen antientzündliche, antibakterielle, fiebersenkende und blutzuckerregulierende Wirkung nachgewiesen ist, wird in den Medizinlehren Asiens eingesetzt. In der Tibetischen Medizin finden von dem „nimpa“ genannten Baum hauptsächlich die Zweige und Blätter, gelegentlich auch die Samen Verwendung. Indikationen der sehr bitteren Droge sind Hitzekrankheiten, Appetitverlust und Hautkrankheiten.



PADMA Besuch: Bei Produzenten



Die in den PADMA-Produkten verwendeten Nimbaumfrüchte stammen unter anderem aus der Dominikanischen Republik. Dank passendem Klima gedeiht der Nimbaum dort bestens: Er benötigt weder spezielle Pflege noch Dünger und ist nicht von Schädlingen bedroht. Frauen und Jugendliche sammeln Früchte von den grossen Wildvorkommen in der Nähe ihrer Dörfer und trocknen diese an der Sonne. Für die mittellosen und oft auch landlosen Familien ist der Verkauf von Nimbaumfrüchten eine Gelegenheit, einen Zusatzverdienst zu erzielen. Im Juli 05 überzeugten sich der Produktionsleiter der PADMA AG, Rolf Lienhard, und die Verantwortliche für Qualitätssicherung, Susanne Geistlich, vor Ort davon, dass die eingekauften Nimbaumfrüchte sozial- und umweltverträglich produziert und wichtige Qualitätsnormen eingehalten werden.

Tibetische Kultur: Dalai Lama

„Lehrer, dessen Weisheit so gross wie der Ozean ist.“ Dies ist die wörtliche Übersetzung des mongolisch-tibetischen Titels „Dalai Lama“. Verliehen wurde er erstmals Ende des 16. Jahrhunderts durch den Mongolenfürsten Altan Khan. Der mit dem Titel geehrte Gelehrte gehörte einer Schule an, die im folgenden Jahrhundert ihre Vormachtsstellung bis nach Tibet ausbauen konnte. Seitdem wird der Dalai Lama als Inkarnation des Bodhisattvas „Avalokiteshvara“ verehrt, wobei jeder Dalai Lama als Wiedergeburt des vorausgegangenen Dalai Lama gilt. Gemäss der Tradition vereinigt auch Seine Heiligkeit der 14. Dalai Lama „Tenzin Gyatso“ in seiner Person die spirituelle und politische Autorität des tibetischen Volkes.

། །བཀྲ་ཤིས་བདེ་ལྷགས་།།